

10.03.2011 - 07:30 Uhr

## GEA gibt Ausblick für 2011

Bochum (ots) -

In ihrer Bilanzpressekonferenz zum Geschäftsverlauf 2010 bestätigte die GEA ihre bereits Anfang Februar veröffentlichten vorläufigen Zahlen. Damit hat das Unternehmen in 2010 den Auftragseingang um 12 Prozent auf 4.578 Mio. EUR gesteigert. Der Umsatz erreichte mit 4.418 Mio. EUR das Volumen des Vorjahres. Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Restrukturierungsaufwand von 356,8 Mio. EUR entsprach einer Marge von 8,1 Prozent, was eine Steigerung um 52 bps gegenüber dem Vorjahr darstellt. Das EBIT nach Restrukturierungsaufwand betrug 237,5 Mio. EUR. Das Konzernergebnis betrug 133,7 Mio. EUR, was einem Ergebnis je Aktie von 0,72 EUR entspricht. Die nicht fortgeführten Geschäftsbereiche hatten erneut keinen Einfluss auf das Konzernergebnis.

Die Nettoliquidität konnte gegenüber dem Vorjahresstichtag auf 104,8 Mio. EUR mehr als verdoppelt werden, wozu die Zurückhaltung bei Investitionen sowie die gezielte Senkung des Working Capitals beigetragen haben. Im Laufe der beiden letzten Geschäftsjahre konnte das Working Capital um rund 350 Mio. EUR reduziert werden.

Zu den Geschäftserwartungen für das laufende Jahr teilte Jürg Oleas, Vorstandsvorsitzender der GEA Group, mit: "Das zuletzt erfreuliche Investitionsniveau der Nahrungsmittelindustrie dürfte weiter fest bleiben und der bisher verhaltene Energiesektor sollte sich weiter erholen. Entsprechend gehen wir für 2011 von einer organischen Steigerung bei Auftragseingang und Umsatz um mindestens 5 Prozent aus. Hinsichtlich des Ergebnisses erwarten wir in der EBIT-Marge einen Anstieg auf rund 9 Prozent. Neue Einmalaufwendungen in nennenswerter Höhe werden für 2011 nicht mehr erwartet."

Zeitanteilig werden in 2011 außerdem die jüngeren Akquisitionen Convenience Food Systems (CFS), Bock und Mashimpeks zum Geschäftsumfang der GEA beitragen, die im abgelaufenen Geschäftsjahr zusammen knapp 500 Mio. EUR Umsatz erzielt haben. Mit einer Erstkonsolidierung ist zwischen Februar und Juli zu rechnen.

In die weitere Zukunft blickend, meint Oleas: "Unser Umsatz wird im Geschäftsjahr 2012 gegenüber 2011 weiter zulegen. In 2012, wenn alle Restrukturierungsmaßnahmen ihre volle Wirkung entfalten werden, erwarten wir weitere Steigerungen sowohl für das Ergebnis als auch die entsprechende EBIT-Marge. Diese positive Entwicklung wird voraussichtlich durch alle Segmente getragen."

GEA will nachhaltig ein Drittel des Konzernergebnisses als Dividende auszuschütten. Die für das abgelaufene Geschäftsjahr vorgeschlagene Ausschüttung von 0,40 EUR je Aktie liegt sogar deutlich darüber.

### Konzernkennzahlen der GEA Group 2010

(in Mio. EUR)	2010	2009	
Auftragseingang	4.578,0	4.080,7	
Umsatz	4.418,4	4.411,2	
Auftragsbestand	2.414,0	2.164,1	
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand		463,5	433,7
in % vom Umsatz	10,5	9,8	
EBIT vor Restrukturierungsaufwand		356,8	333,2
in % vom Umsatz	8,1	7,6	
EBIT	237,5	268,2	
in % vom Umsatz	5,4	6,1	
EBT	174,8	209,2	
Ergebnis nach Steuern a. fortgef. Geschäftsber.	133,5	161,4	
Ergebnis nach Steuern a. nicht fortgef. GB	0,2	0,3	
Konzernergebnis	133,7	161,7	
Ergebnis je Aktie a. fortgef. Geschäftsber. 1)	0,72	0,87	
Ergebnis je Aktie a. nicht fortgef. GB 1)	0,00	0,00	
Ergebnis je Aktie 1)	0,72	0,87	
Working Capital zum Stichtag 2)	444,6	481,7	
Working Capital im Durchschnitt 3)	549,6	721,9	

in % vom Umsatz 4)	12,4	16,4	
Nettoliiquidität 5)6)	104,8	47,1	
ROCE in % 3)7)8)	12,2	11,6	
ROCE in % (Goodwill angepasst) 3)7)9)		20,8	18,2
Sachinvestitionen	87,9	135,4	
Mitarbeiter zum Stichtag 10)	20.386	20.693	

1) in EUR

2) WC=Vorräte+Forderungen LuL-Verbindlichkeiten LuL-erhaltene  
Anzahlungen

3) Durchschnitt der letzten 12 Monate

4) WC (Durchschnitt) / Umsatz

5) einschließlich nicht fortgeführter Geschäftsbereiche

6) Nettoliiquidität=Zahlungsmittel+Wertpapiere-Kreditverbindlichkeiten

7) ROCE=EBIT vor Restru./Capital Employed (Durchschnitt)

8) Capital Employed inklusive Goodwill aus dem Erwerb der ehemaligen  
GEA AG durch die ehemalige Metallgesellschaft AG im Jahr 1999

9) Capital Employed ohne Goodwill aus dem Erwerb der ehemaligen  
GEA AG durch die ehemalige Metallgesellschaft AG im Jahr 1999

10) Mitarbeiteräquivalente ohne Auszub. und ruhende  
Arbeitsverhältnisse

Rundungsdifferenzen möglich

Die GEA Group Aktiengesellschaft ist einer der größten Systemanbieter für die Erzeugung von Nahrungsmitteln und Energie mit einem Konzernumsatz von über 4,4 Milliarden Euro in 2010. Sie konzentriert sich als international tätiger Technologiekonzern auf Prozesstechnik und Komponenten für die anspruchsvollen Produktionsprozesse in unterschiedlichen Endmärkten. Der Konzern generiert ca. 70 Prozent seines Umsatzes aus den langfristig wachsenden Industrien für Nahrungsmittel und Energie. Zum 31. Dezember 2010 beschäftigte das Unternehmen weltweit mehr als 20.000 Mitarbeiter. Die GEA Group zählt in ihren Geschäftsfelder zu den Markt- und Technologieführern. Das Unternehmen ist im deutschen MDAX (G1A, WKN 660 200) notiert.

Sollten Sie keine weiteren Mitteilungen der GEA Group Aktiengesellschaft erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail an [pr@geagroup.com](mailto:pr@geagroup.com) oder rufen Sie uns an (Tel.: +49-(0)211-9136-1081).

Kontakt:

GEA Group Aktiengesellschaft

Konzernkommunikation

Tel. +49-(0)234-980-1081

Fax +49-(0)234-980-1087

[www.geagroup.com](http://www.geagroup.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009931/100620611> abgerufen werden.